

Empfohlene Regeln zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs

Die Regeln dienen dem zwingenden Ziel, weitere Verbreitung des SARS-COV-2- Virus bestmöglich zu verhindern.

Das Wassertraining beginnt in Kleingruppen mit bis zu drei Booten – abhängig davon, ob es Ein- oder Zweihandboote sind – bis zu maximal fünf Personen inkl. Trainer. Abhängig von den Vorgaben der Bundesregierung, von regionalen Vorschriften sowie dem Verlauf der Corona-Pandemie kann die Anzahl der Boote erhöht werden.

Das Duschen und Umziehen erfolgt zu Hause. Duschräume und Umkleieräume sowie alle Gemeinschaftsräume bleiben geschlossen.

Vor und Nachbesprechungen sind grundsätzlich online von zu Hause aus durchzuführen.

Die Anfangs- und Endzeiten des Trainings sind so zu legen, dass die verschiedenen Trainingsgruppen keine Kontaktzeiten.

Sowohl ein Crewwechsel als auch ein Bootswechsel während des Trainings ist ausgeschlossen.

Auf dem Wasser ist ein ausreichender Abstand zwischen den Trainingsgruppen einzuhalten.

Kontaktvorgaben sind einzuhalten. Begleiter, auch Eltern haben keinen Zutritt zum Gelände.

Fahrgemeinschaften sind auszusetzen. Die Zusammensetzung der Mannschaften ist beizubehalten.

Die Teilnehmer der Trainingsmaßnahmen sind zu protokollieren.

Akut erkrankte Segler*innen dürfen nicht am Training teilnehmen.

Die allgemeinen Regeln zu Abstand und Hygiene sind zu jeder Zeit einzuhalten.

